

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Innotech Schnellentfetter 201

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Aerosol - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Firmenname: | innotech-Vertriebs GmbH | |
| Straße: | Junkerstrasse 16 | |
| Ort: | D-93055 Regensburg | |
| Telefon: | +49 (0) 941 70 08 78 | Telefax: +49 (0) 941 70 46 60 |
| E-Mail: | info@innotech-r.de | |
| Ansprechpartner: | Herr Massen | |
| Internet: | www.innotech-r.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Vertrieb | |

1.4. Notrufnummer:

+49 (0) 941 70 08 78

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Aceton; 2-Propanon; Propanon

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 2 von 13

| | |
|------|---|
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|----------|---|--|-----------|------------------|-------------|
| | | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | | 35 - < 40 % |
| | 920-750-0 | | | 01-2119473851-33 | |
| | Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 EUH066 | | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | 25 - < 30 % |
| | 200-662-2 | | | 01-2119471330-49 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | 25 - < 30 % |
| | 200-661-7 | | | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | | |
| 124-38-9 | Kohlendioxid | | | | 2,5 - < 5 % |
| | 204-696-9 | | | | |
| | Compressed gas; H280 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

>= 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 3 von 13

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen Schwindel Übelkeit
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 4 von 13

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Aerosol - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | |
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 5000 | 9100 | | 2(II) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 5 von 13

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|--|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 773 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2035 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 608 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 186 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1210 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 2420 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 200 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 89 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--------------------|------------------------------|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | |
| Süßwasser | 10,6 mg/l | |
| Meerwasser | 1,06 mg/l | |
| Süßwassersediment | 30,4 mg/kg | |
| Meeressediment | 3,04 mg/kg | |
| Boden | 29,5 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 6 von 13

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. DIN EN 166

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

DIN EN 374

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (0,4 mm), FKM (Fluorkautschuk) (0,7 mm), Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | nach:Lösemittel |

Prüfnorm

| | |
|----------|-----------------|
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
|----------|-----------------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Schmelzpunkt: | nicht anwendbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 56 °C |
| Flammpunkt: | < 0 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine Daten verfügbar |

Entzündlichkeit

| | |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |

Explosionsgefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

| | |
|--------------------------|-------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 2 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 14,3 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | >200 °C |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

| | |
|---------------------|------------------------|
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,75 g/cm ³ |

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 7 von 13

Wasserlöslichkeit:
(bei 20 °C) teilweise mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln
nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 8 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|--|-------------------|-----------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2800 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >23,3 mg/l | Ratte | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| | oral | LD50 5800 mg/kg | Ratte | RTECS | |
| | dermal | LD50 >15800 mg/kg | Kaninchen | IUCLID | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 76 mg/l | Ratte | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 5840 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 13900 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 47,5 mg/l | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. ((Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene); (Aceton; 2-Propanon; Propanon); (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol))

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 9 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|---------|---|--------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 3 - 10 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 10 - 30 | 72 h | Raphidocelis subcapitata | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 4,6 - 10 | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | (0,57) | 28 d | Oncorhynchus mykiss | ECHA |
| | Algentoxizität | NOEC | (10) mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Crustaceotoxizität | NOEC | (1) mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD Guideline 211 |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 8120 | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 8800 | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| | Algentoxizität | NOEC | 430 mg/l | 4 d | | |
| | Crustaceotoxizität | NOEC mg/l | 2212 | 28 d | Daphnia magna | ECHA |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 9640 | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 72 h | Scenedesmus subspicatus | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 13299 | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| | Akute Bakterientoxizität | (>100 mg/l) | | | | |
| 124-38-9 | Kohlendioxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 35 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---------|--|------|----|---|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | |
| | Biologischer Abbau | 98% | 28 | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | |
| | Biologischer Abbau | 91% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| | Biologischer Abbau | 95% | 21 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 10 von 13

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|---|---------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---------|------------------------------|-----|---------|--------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | 3 | | ECHA |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | DRUCKGASPACKUNGEN |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 11 von 13

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|----------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Sondervorschriften: | 63, 190, 277, 327, 344, 959 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1000 mL |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| EmS: | F-D, S-U |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|---------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS, flammable |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--|----------------|
| Sondervorschriften: | A145 A167 A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 30 kg G |
| Passenger LQ: | Y203 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 75 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 150 kg |

14.5. Umweltgefahren

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 12 von 13

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

| | |
|---|-----------------------|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): | 96 % (720 g/l) |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | 96 % (720 g/l) |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | E2 Gewässergefährdend |
| Zusätzliche Angaben: | P3b |

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

| | |
|-----------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,8,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

Innotech Schnellentfetter 201

Überarbeitet am: 13.03.2017

Seite 13 von 13

| | |
|--------|--|
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)